Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **9 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6210

Sinfonia

No. 3
September / Septembre 1983

9. Jahrgang neue Folge
Neuvième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198, 3037 Herrenschwanden

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Musikkommission

Die neu gewählte Musikkommission des EOV hielt ihre erste und zugleich konstituierende Sitzung ab. Dabei wurde Herr Michel Rochat, Lausanne, zum Präsidenten der Musikkommission gewählt. Wir danken Herrn Rochat für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, und wir wünschen der Musikkommission in ihrer Tätigkeit viel Befriedigung! Im übrigen verweisen wir auf die Kurzportraits der vier Mitglieder der Musikkommission in dieser Ausgabe.

2. Bibliothekskatalog

Der neue Bibliothekskatalog ist bereit und kann mit einem speziellen Formular, das wir dieser Ausgabe der «Sinfonia» beilegen, bestellt werden. Die Details wollen die Sektionen dem Text auf dem erwähnten Formular entnehmen.
Allen am Katalog Mitwirkenden sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen!

3. Delegiertenversammlung 1984

Wie wir bereits mitgeteilt haben, findet die nächste Delegiertenversammlung des EOV in Brig statt. Die Tagung wurde auf den **26. Mai 1984** festgelegt. Da die Zimmer schon früh definitiv reserviert werden müssen, bitten wir die Sektionen, noch in diesem Jahr festzulegen, wer sie an der Delegiertenversammlung vertreten wird. Mit der Dezember-«Sinfonia» werden Anmeldeunterlagen für die Delegiertenversammlung sowie für die Ehrenveteranen und Veteranen zugestellt. Pro memoria: Veteranen ab 35 Jahren, Ehrenveteranen ab 50 Jahren Orchestertätigkeit.

4. Orchestertreffen Boswil

Die Stiftung Künstlerhaus Boswil möchte ein zweites Treffen für Liebhaberorchester organisieren, und zwar im Herbst 1984. Vorgesehen sind die Aufführung eines Pflichtstückes und eines frei gewählten Stückes sowie ein unterhaltender Abend zwecks Kontaktförderung. Orchester, die sich grundsätzlich für die Teilnahme interessieren, wollen dies *schriftlich* der Zentralsekretärin mitteilen. Näheres folgt in der Dezember-«Sinfonia» sowie direkt an die interessierten Sektionen.

5. Referat Urs Frauchiger

Die von den meisten Teilnehmern an der Delegiertenversammlung vom 14. Mai 1983 mit Ungeduld erwartete schriftliche Fassung des Referats des Berner Konservatoriumsdirektors Urs Frauchiger über «Die Bedeutung des Liebhabermusizierens» steht leider noch aus. Sie wird erst in der Dezembernummer der «Sinfonia» erscheinen können.

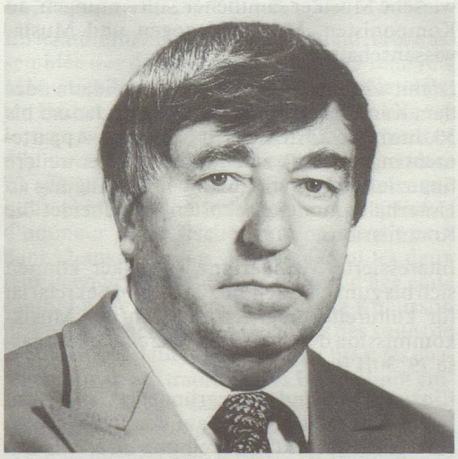
Herrenschwanden, 5.9.1983
Für den Zentralvorstand:
Jürg Nyffenegger, Zentralpräsident

Unsere Musikkommission

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft dankte die 63. Delegiertenversammlung vom 14. Mai 1983 den ins Glied zurücktretenden Kapellmeister Fritz Kneusslin und Musikdirektor Peter Escher für ihre dem EOV geleisteten guten Dienste. Ehrenmitglied Fritz Kneusslin wirkte rund 23 Jahre in der Musikkommission, davon 8 als deren Präsident. Ehrenmitglied Peter Escher gehörte ihr während 12 Jahren und 3 Monaten als Mitglied an. Sie ersuchten beide aus Alters- und Gesundheitsrücksichten um Entlassung aus ihrem Amte. Ehrenmitglied Fritz Kneusslin hat sich von den Folgen des im Mai erlittenen Sturzes noch nicht ganz erholt: die ausserordentliche sömmerliche Hitze setzte ihm eher noch zu. Wir wünschen ihm erneut gute Besserung. Ehrenmitglied Peter Escher dagegen geht es gut. Beide lassen herzlich grüssen. Wir erwidern ihren Gruss.
Wie dem Protokoll der letzten Delegiertenversammlung entnommen werden kann, beantragte der Zentralvorstand, die Anzahl der Mitglieder der Musikkommission von drei auf vier zu erhöhen. Nachdem die Delegierten der Änderung mit grosser Mehrheit (bei zwei Enthaltungen) zugestimmt hatten, konnte der Zentralvorstand die Namen der von ihm gewählten neuen Mitglieder bekanntgeben. Laut Mitteilung des Zentralvorstandes fand die erste und zugleich konstituierende Sitzung der Musikkommission inzwischen statt, die sich wie folgt präsentiert:

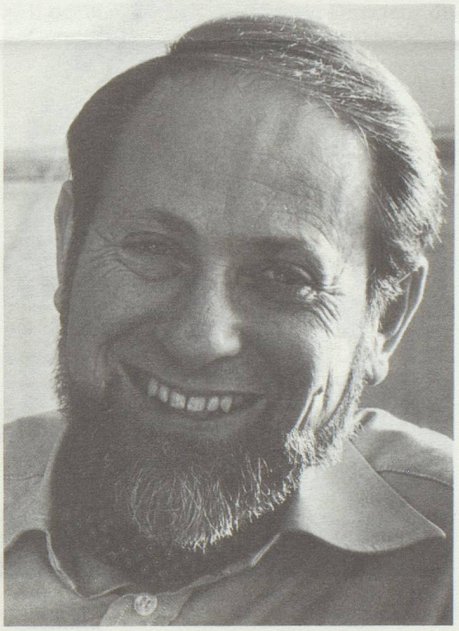
Präsident: Michel Rochat (14.5.1983)
Mitglieder: Ueli Ganz (14.5.1983)
René Pignolo (bisher)
Markus Zemp (14.5.1983)

Es freut mich, die vier Herren auf Grund ihrer eigenen Angaben hiernach kurz vorstellen zu können:



Michel Rochat

- Geboren 1931 in La Chaux-de-Fonds.
- Nach Absolvierung des Literargymnasiums Aufnahme des Musikstudiums: Lehrdiplom für Klarinette am Konservatorium Lausanne und Solistendiplom am Konservatorium Genf.
- Vervollkommnung auf seinem Instrument in Paris bei Louis Cahuzac, gleichzeitig Besuch der «Ecole César Franck».
- Nach einem Kursbesuch an der Musikakademie Basel erhielt er das Dirigentendiplom.
- Während seiner ganzen Studienzeit genoss er den Unterricht von Meistern wie Hans Haug, Klaus Huber, Robert Suter, Hans-Ulrich Lehmann, Erich Schmid usw.
- 1975 Premier prix (Goldmedaille und Preis Villa-Lobos) am Dirigentenwettbewerb in Rio de Janeiro.
- Seine Lehrtätigkeit begann er als Professor für Klarinette und theoretische Fächer.
- Seit 1972 ist er Direktor des Konservatoriums für Musik in Lausanne, wo er Orchesterleitung unterrichtet.
- Als permanenter Dirigent leitete er zahlreiche schweizerische Ensembles (Orchester und Chöre).
- Als Gast- oder Titulardirigent leitet er zahlreiche Berufsorchester in der Schweiz, im übrigen Europa und in Südamerika.



Ueli Ganz

- Geboren 1934 in Luzern.
- Besuch der Primar- und der ersten Klassen der Kantonsschule Luzern.
- Regelmässiger Klavierunterricht seit 1942.
- 1956–1958 Ausbildung bei Hugo Käch in Musiktheorie und Dirigieren.
- Besuch verschiedener Kurse am Konservatorium Luzern.
- Ab 1956 Hörer an der Musikwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich bei den Professoren Fritz Gysi, Kurt von Fischer, Antoine-E. Cherbuliez und Paul Hindemith.
- 1961 gründet er das Kammerorchester Kloten, das er seither leitet.
- Hauptberuf: Schulungsleiter bei der Swissair.